

Medienpreisträger-Gipfel im Wiener Musikverein â€“ BILD

ID: LCG19051 | 25.02.2019 | Kunde: Österreichischer
Musiktheaterpreis | Ressort: Kultur Österreich |
Medieninformation

**Musikalisches Aufeinandertreffen: Sonntag begeisterten Sir
Thomas Hampson und Herbert Lippert das Publikum. Sie eint der
Medienpreis beim Österreichischen Musiktheaterpreis.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © leisure
communications/ Christian Jobst

Wien (LCG) – Zu einem künstlerischen Duett der besonderen Art kam es am Sonntag im Wiener Musikverein, wobei auch gleich ein Geheimnis des Österreichischen Musiktheaterpreis gelüftet wurde. Er wird heuer bereits zum siebenten Mal am 23. Juni 2019 im Innsbrucker Landestheater für herausragende Leistungen verliehen werden. Der Medienpreis wird heuer an Grammy-Preisträger und Wiener-Staatsoper-Tenor **Herbert Lippert** verliehen werden. Er hat im Vorjahr nicht nur mit der erfolgreichen Premiere seines multimedialen Operetten-Konzerts „Operette Made in Austria“ zusammen mit Wiener-Staatsoper-Sopranistin **Ildikó Raimondi** beeindruckt. Auch als bildender Künstler überzeugte er an der Wiener Staatsoper mit seiner bereits zweiten Ausstellung unter dem Titel „3 Mal Ma (h) ler“. Im Vorjahr wurde **Sir Thomas Hampson** an der Oper Graz für sein weltweites Engagement und sein internationales Wirken für das österreichische Musiktheater ausgezeichnet.

Mit einer Stunde Vorsprung startete Lippert am Sonntagabend, um 18.30 Uhr, im Brahms-Saal gemeinsam mit den Philharmonia Schrammeln (**Johannes Tomböck** , **Dominik Hellsberg** , **Heinz Hromada** , **Hannes Moser** und **Günter Haumer**) und dem Programm „Fein, fein schmeckt mir der Wein“. Um 19.30 Uhr beeindruckte Hampson im Großen

Saal gemeinsam mit den Wiener Virtuosen in einem Konzertabend mit Werken von **Wolfgang Amadeus Mozart** , **Gustav Mahler** und **Antonín Dvořák** .

Schon vor den Vorstellungen trafen sich Hampson und Lippert zur informellen Staffelübergabe des Medienpreises, bevor nachher – passend zu Lipperts Konzertthema – mit einem Achtel Weißwein im Wiener Hotel Imperial auf den neuen Medienpreisträger angestoßen wurde.

„Beim Österreichischen Musiktheaterpreis in die Fußstapfen von **Thomas Hampson** zu treten, ist eine besondere Ehre. Mit ‚Operette Made in Austria‘ wollen wir das Genre in den nächsten Jahren zeitgemäß und international sichtbar machen. Die neue Präsentation soll junge Menschen vor allem in Asien und den Vereinigten Staaten ansprechen. Schon im Herbst starten wir eine Tour durch die österreichischen Landeshauptstädte. Die Auszeichnung ist für das Projekt besonders toll, weil Operette das Beste aus dem Musiktheater zusammenbringt“, freut sich Lippert.

„**Herbert Lippert** steht als Sänger und Maler wie kein anderer für Multimedialität. Er entstaubt die Operette und inszeniert sie für die Medienwelt von heute. Schön, dass er mein ‚Nachfolger‘ als Preisträger ist und damit die Vielfalt des österreichischen Musiktheaters medienwirksam in die Welt trägt“, so Hampson.

„Lippert und Hampson sind nicht nur herausragende Künstler, sondern auch weltweite Botschafter für das Musiktheater. Sie im Wiener Musikverein an einem Abend erleben zu dürfen, ist in jeder Hinsicht ein Genuss für das Publikum und das Musiktheater selbst“, gratuliert Österreichischer-Musiktheaterpreis-Präsident **Karl-Michael Ebner** .

Der Österreichische Musiktheaterpreis wird am 23. Juni 2019 im Innsbrucker Landestheater verliehen werden. Damit setzt er seine letztes Jahr in Graz begonnene Reise durch die österreichischen Landeshauptstädte fort. Weitere Informationen auf <http://www.musiktheaterpreis.at>.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at> . (Schluss)

